

Spielberichte der Saison 2010/11

Sonntag, 05.06.2011

Last-Minute-Tor entscheidet

SV Remshalden - SV Hertmannsweiler

Nachdem beide Team den Klassenerhalt am vergangenen Sonntag unter Dach gebracht hatten, zeigten sie den Zuschauern zum Abschluss ein munteres Spiel. Die Gäste egalisierten dabei einen 3:0-Rückstand, unterlagen am Ende aber etwas unglücklich durch ein Last Minute Tor von Kai Mayerle. Remshalden startete furios und ging bereits in der 3. Minute in Führung: Sebastian Kristen setzte sich durch, passte von links in die Mitte wo Kevin Reeves zur Stelle war und unhaltbar zum 1:0 verwandelte. Nach zwei Gästechancen, bei denen Marc Roll (14.) und Martin Russ (20.) knapp scheiterten, legte die SVR in der 39. Minute nach: Wieder setzte sich Sebastian Kristen über den linken Flügel durch, seine Hereingabe landete nach Verlängerung von Heiko Mozer bei Kevin Reeves, der zum 2:0 einschob. Sechs Minuten waren im zweiten Abschnitt absolviert, als Kevin Reeves im SVH-Strafraum gelegt wurde und der sicher leitende Schiedsrichter Daniel Grandy auf Elfmeter für die Platzherren entschied. Björn Oberholz ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und verwandelte abgeklärt per Flachschiuss zum 3:0. Nur eine Zeigerumdrehung später verkürzte Hertmannsweiler: Eine Bogenlampe von Marc Roll senkte sich über Carsten Richter zum 3:1 in die Maschen. Die Gäste blieben am Drücker und wurden für ihr größeres Engagement im zweiten Abschnitt belohnt: Zunächst verkürzte Ali Dogan nach einer weiten Freistoßflanke in der 57. Minute per Kopf auf 3:2. In der 74. Minute folgte der mittlerweile verdiente Ausgleich zum 3:3 durch Tobias Widmann, der Carsten Richter aus kurzer Distanz keine Abwehrmöglichkeit ließ. In der Schlussphase suchten beide Teams die Entscheidung. Auf Remshaldener Seite scheiterten Heiko Mozer (77.) Tim Stützlein (87.) am Torpfosten. Die besten SVH Gelegenheiten vergaben Ali Dogan (78.) und Marc Roll (84.) jeweils knapp. Praktisch mit dem Schlusspfiff setzte Kai Mayerle nach feiner Vorarbeit von Tim Stützlein mit dem 4:3 den Schlusspunkt. Michael Sixt

SV Remshalden: Richter, Wieler, Oberholz, O. Mayerle (19. F. Mayerle), Kristen, Bauer, Reeves (52. Stützlein), Bauerle, K. Mayerle, Dreiwurst (59. Kohler), Mozer.

SV Hertmannsweiler: Teppert, Ph. Dermati (41 K. Iliev), P. Klein, Ebach, A. Roll, Russ, Caricato (55. J. Widmann), H. Klein, Dogan, M. Roll, Wiedemann (70. T. Widmann).

Torfolge: 1:0 Kevin Reeves (3.), 2:0 Kevin Reeves (39.), 3:0 Björn Oberholz (51.) Foulelfmeter, 3:1 Marc Roll (52.), 3:2 Ali Dogan (57.), 3:3 Tobias Widmann (70.), 4:3 Kai Mayerle (90.)

Karten: Gelb/Rot: Sebastian Kristen (87.) SV Remshalden

Schiedsrichter: Daniel Grandy (Heidenheim)

Zuschauer: 100

Sonntag, 29.05.2011

Schwache Vorstellung

SV Hertmannsweiler - Iraklis Waiblingen 3:3

Mit einer schwachen Vorstellung verabschiedete sich der SV Hertmannsweiler aus dieser Bezirksligasaison vor heimischem Publikum. Dies, obwohl der Beginn verheißungsvoll war: Bereits in der 1. Minute hatte Martin Russ Pech, als bei seinem Schuss aus wenigen Metern Gästetorspieler Sorger seine Finger noch an den Ball brachte, wenige später umspielte Ali Dogan den Gästetorspieler Sascha Sorger und seinen Schuss lenkte Iraklis-Spieler Dimitrios Michailidis gerade noch an die Latte. Aber der gut leitende Schiedsrichter Krimmer aus Schwäbisch Hall hatte ein Handspiel gesehen und es gab Elfmeter. Diesen verwandelte Holger Klein (8. Minute) zum 1:0. Die Hausherren machten weiter Druck und erhöhte in der 11. Minute durch Ali Dogan, mit einem wunderschönen Lupfer über Sorger, auf 2:0. Danach hörten die Hausherren auf mit Fußballspielen. Die Gäste um Onufrius Michailidis wurden immer besser. Zunächst umspielte Michailidis SVH-Torspieler Vögele, aber der Winkel war dann doch zu groß. Besser machte es Michailidis in der 29. Minute: Freistoß von der Strafraumkante, sein Schuss wurde noch abgefälscht und landete unhaltbar im Tor zum 2:1-Anschlusstreffer. Danach versäumte es Patrick Klein, die Führung auszubauen, als er freistehend vor dem Tor über das Gehäuse zielte. Nach dem Wechsel suchte Iraklis Waiblingen immer wieder seine Chance. Eine davon nutzte in der 55. Minute Athanasios Ortoulidis, der freistehend zum 2:2 einschob. Glück für die tapferen Gäste in der 63. Minute: Ali Dogan sprintete alleine auf Sorger zu, aber der klärte gleich zweimal mit Bravour. Hektisch wurde es in den Schlussminuten: 76. Marc Roll köpfte knapp über das Tor, 80. Ali Dogan trifft mit einem Schuss aus 20-Metern zum 3:2 und in der 88. Minute versenkte Aurok Sacirovic einen Freistoß fast von der Auslinie direkt ins SVH-Tor zum 3:3. Ralph Rolli

SV Hertmannsweiler: Vögele, K. Iliev, P. Dermati (52. T. Widmann), Ebach, P. Klein, Russ, A. Roll, H. Klein, Dogan (88. Berisha), M. Roll, Wiedemann (79. Srijainam)

Iraklis Waiblingen: Sorger, D. Michailidis, Bahtijari, Meinert, Athanasiadis, Secilmis, O. Michailidis, Mayer, Ortoulidis, Cangür, Sacirovic

Torfolge: 1:0 Holger Klein (8.) Handelfmeter, 2:0 Ali Dogan (11.), 2:1 Onufrius Michailidis (29.), 2:2 Athanasios Ortoulidis (55.), 3:2 Ali Dogan (80.), 3:3 Aurak Sacirovic (88.)

Schiedsrichter: Lars Krimmer (Schwäbisch Hall)

Zuschauer: 110

Sonntag, 22.05.2011

Spannende Begegnung

Großer Alexander Backnang - SV Hertmannsweiler 4:3

Eine spannende Partie wurde in Backnang geboten. Der Gast aus Hertmannsweiler ging schon nach zehn Minuten durch ein Tor von Andy Roll in Führung. Fünf Minuten später markierte Alain Haddad nach einer Flanke von Marcel Goncalves den Ausgleich. 120 Sekunden später brachte Ali Dogan den SVH abermals in Front. In der 26. Minute machte Marcel Goncalves auf Vorlage von Volkan Atli das 2:2. Nach einem Foul an Michael Topalidis im Strafraum der Gäste verwandelte Ahmet Dik den fälligen Strafstoß in der 76. Minute zur 3:2-Führung für die Platzherren. Fünf Minuten später glich Martin Russ aus. In der 84. Minute sah Backnangs Ishan Atli wegen angeblichen Nachtretens die Rote Karte. Dennoch verließen die Backnanger den Platz als Sieger. Vier Minuten vor dem Abpfiff wurde Volkan Atli im gegnerischen Strafraum gefoult. Den Elfmeter verwandelte abermals Dik zum 4:3-Sieg.

Sonntag, 15.05.2011

Sensationeller Sieg

SV Hertmannsweiler - Victoria Backnang 2:0

Ohne großen Respekt vor dem Tabellenführer ging der SVH die Begegnung an und hatte bereits in der ersten Minute die erste Möglichkeit, doch Ali Dogan traf den Ball nicht richtig. Der SVH blieb weiter in der Vorwärtsbewegung, zeigte sich in den Zweikämpfen stark und erarbeitete er sich einige Chancen. In der 13. Minute spielte Marc Roll einen langen Pass an der Außenlinie zu Ali Dogan, dieser flankte in den Strafraum, wo Spina lauerte und zum 1:0 einschoss. Die Viktoia reagierte und es entwickelte sich bis zur Pause ein offener Schlagabtausch. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gäste den Druck, um den Ausgleich zu erzielen. In der 48. Minute flankte Easley zu Kaplani, dessen Schuss ging jedoch über das Tor. Der SVH wehrte sich mit viel Laufbereitschaft und einer geschlossenen Mannschaftsleistung und bemühte sich um den Ausbau seiner Führung. 52. min langer Paß von Jens Widmann an Dogan, der aus kurzer Entfernung weit übers Tor schoss. Nächste Gelegenheit durch einen Fehler der Abwehr der Viktoria in der 61. min, erkämpfte sich Simon Wiedemann den Ball und zieht ab, doch Cuntz parierte sehr gut. In der 66. min wieder die Viktoria im Gegenzug durch Flanke von Schäffner zu Kaplani, der wiederholt das Gehäuse verfehlte. Der SVH heute sehr schnell beim Umschalten zum Gegenzug über Dogan zu Holger Klein, der verpasste aus 20m das Gästehäuse knapp. Ali Dogan machte es in der 73. min besser. Durch einen langer Paß in den Strafraum erreichte der Ball ungehindert Dogan, der den Ball ins Tor lenkte. Eine gefährliche Situation, für den SVH, gab es in der 78. min nach einem Freistoß von Kaplani, aber Vögele hält sicher. Der SVH weiter mit viel Laufbereitschaft spielte weiter nach vorne und konnten somit die Punkte verdient zu Hause behalten. Die wirklich unterhaltsame Bezirksligabegegnung endete leider mit einer schweren Verletzung vom SVH Spielertrainer Nico Spina. S.Burghardt

SV Hertmannsweiler: Vögele, Weller, P. Klein, A. Roll, J. Widmann, Russ, Dogan (80. T. Widmann), Ebach, Spina, M. Roll (52. min Wiedemann), H. Klein (85. Käßplinger)

FC Viktoria Backnang: Cuntz, Easley, Kiefer, Pischiutta, Liebentritt, Funk, Kamp, da Cruz (81. Genc), Schäffner, Kurtulaj, Kaplani

Torfolge: 1:0 Nico Spina (13.), 2:0 Ali Dogan (73.)

Schiedsrichter: Roland Müller (Calw)

Zuschauer: 90

Sonntag, 08.05.2011

Torloses Gekicke

TSV Schmiden - SV Hertmannsweiler 0:0

In einem schwachen Spiel trennten sich der TSV Schmiden und Hertmannsweiler leistungsgerecht 0:0. Die Gäste aus Hertmannsweiler kamen besser ins Spiel und bereits in der 4. Minute die erste Möglichkeit: Ecke von Ali Dogan, aber TSV-Torspieler Mario Peric rettete gerade noch vor Patrick Klein. In der 22. Minute zwang Spielertrainer Nicola Spina mit einem Kopfball aus fünf Metern Peric zu einer Glanzparade und in der 35. Minute prüfte Holger Klein mit einem Schuss aus 25-Metern wiederum Peric, aber der rettete mit Faustabwehr. Die erste Chance für Schmiden entstand durch einen Konter (37.), als Alessandro di Giovanni an den Ball kam, aber sein Schuss aus 20-Metern wehrte SVH-Torspieler Manuel Casper im Nachfassen ab. In der zweiten Hälfte gab es so gut wie keine Torchancen, außer dass in der 61. Minute eine Flanke von Nicola Spina auf der Torlatte landete. Ralph Rolli

TSV Schmiden: Peric, Adesso, Fuchs, Lenk, Scheu, Urban, Cafaro, Salmond, di Giovanni (86. Horter), Schweizer, Henseleit

SV Hertmannsweiler: Casper, P. Weller, P. Klein, A. Roll, J. Widmann (30. Wiedemann), Russ, Dogan, Ebach, Spina, M. Roll, H. Klein

Samstag, 30.04.2011:

Debakel

SV Hertmannsweiler - TSV Nellmersbach 0:6

Eine deutliche, aber auch in dieser Höhe verdiente 0:6-Heimniederlage musste der SV Hertmannsweiler hinnehmen. Das 0:1 erzielte in der 16. Minute, nach einem Pass von Adis Skenderovic, Ümit Karaketin, mit einem Heber über SVH-Torspieler Michael Teppert. Torschütze zum 0:2 (30.) war Christoph Stegbauer, mit einem Freistoß aus rund 30 Metern. Nur fünf Minuten später erhöhten die Gäste sogar auf 0:3: Wieder war Karaketin beteiligt, sein Schuss aus spitzem Winkel lenkte Pascal Weller unglücklich ins eigene Tor ab. Weiter ging es mit dem munteren Tore schießen der Gäste: 47., Philipp Gebhardt erzielte aus spitzem Winkel das 0:4. Das 0:5 in der 61. Minute: Pass von Gebhart auf Skenderovic, der umspielte Teppert und schob ein. Unglücklich das 0:6 (63.), ein langer Schuss von Gebhardt, Teppert lässt den Ball abprallen und wiederum Gebhardt musste nur noch einschieben. In der Folgezeit war es ein zerfahrenes Spiel, ohne weitere Höhepunkte. Der Gästesieg geht - auch in dieser Höhe - völlig in Ordnung. Cheng

Montag, 25.04.2011

Pokalfight

SV Hertmannsweiler - TV Oeffingen 6:7 n.E.

Die Heimelf hatte die erste Chance, Nico Spina zwang den Gästeeper mit einem satten Schuss zu einer Glanzparade.

Oeffingen glänzte spielerisch und Hertmannsweiler hielt mit Kampf dagegen. Folgerichtig ging in der 35. Minute der TV Oeffingen mit einem Kopfballtreffer von Lösch in Führung, was gleichzeitig der Halbzeitstand bedeutete.

In der zweiten Hälfte drängte der SVH auf den Ausgleich, vergaß dabei aber die Defensive, so dass Oeffingen mehrere gute Einschussmöglichkeiten hatte, diese aber kläglich vergab.

Dies wurde in der 80. Minute durch den Ausgleich von Patrick Klein bestraft, welcher aus dem Gewühl heraus zum 1:1 traf. Beide Teams suchten in den letzten zehn Minuten die Entscheidung, kamen aber zu keiner nennenswerten Torchance. So ging es in die Verlängerung, in welche Hertmannsweiler den besseren Start hatte, aber erneute durch ein Eigentor von Jens Widmann in der 102. Minute ins Hintertreffen geriet. Im Anschluss ließ Oeffingen mehrere 100%ige Torchancen liegen, was sich in der letzten Minute der Nachspielzeit rächte, als Marc Roll den viel umjubelten 2:2-Ausgleich erzielte. Leider wurde dieser zum tragischen Held, da er der Einzige war, welcher im darauffolgenden Elfmeterschießen scheiterte. Somit zog der TV Oeffingen glücklich, aber verdient mit 7:6 n.E. ins Pokalfinale ein.

Casper/Caricato

Sonntag, 17.04.2011

Hart umkämpftes Spiel

SV Kaisersbach - SV Hertmannsweiler 0:0

Eine hart umkämpfte Begegnung endete leistungsgerecht 0:0-Unentschieden. Trotz zahlreicher Chancen auf beiden Seiten gelang keiner Mannschaft ein Torerfolg. Bis zur Halbzeit hatten die Gäste ein Chancenplus, eine Führung wäre verdient gewesen. In der zweiten Halbzeit kämpften beide Mannschaften mit harten Bandagen. Die Folge war eine Vielzahl von gelben Karten, verteilt auf beide Seiten. Die größte Chance des Spiels hatte der SVK in der 62. Minute, nach einem Foul an Jonas Kugler, scheiterte Imran Bakir mit einem Elfmeter am Torspieler der Gäste. Eine Minute später scheiterte Jonas Kugler mit einem Schuss am Torposten. In der Schlussphase wurde die Begegnung immer hektischer, eine klare Torchance konnte sich keine der beiden Mannschaften mehr erspielen.

Sonntag, 10.04.2011

Ausgekontert

SV Hertmannsweiler - TB Beinstein 0:4

In einem zerfahrenen Spiel hatten die Gäste die klaren Möglichkeiten und konterten den SV Hertmannsweiler in der zweiten Hälfte deutlich aus. Bereits in der ersten Hälfte hätte der TB Beinstein deutlich in Führung gehen können, doch beste Chancen wurden vergeben. So zielte Oliver Willers in der 6. Minute mit seinem Schuss aus rund 16-Metern knapp daneben und wenig später reagierte SVH-Torspieler Marcel Schedler hervorragend beim Schuss von Willers aus der Drehung. In der 28. Minute schoss TB-Spieler Marko Wallisch einen Freistoß platziert, aber Schedler lenkte den Ball gerade noch zur Latte. Fast wäre dem SVH in der 50. Minute der glückliche Führungstreffer gelungen: Andy Roll schoss platziert, TB-Torspieler Sascha Leonhardt lässt den Ball abprallen, aber der Nachschuss von Ali Dogan war viel zu schwach. Pech für den SVH in der 60. und 64. Minute, als er zweimal die Latte traf. In den letzten zwanzig Minuten wurde der SV Hertmannsweiler regelrecht ausgekontert: 70. Minute, der eingewechselte Serkan Türkan bringt seinen TB mit 1:0 in Führung und wiederum Türkan erhöhte in der 76. Minute auf 0:2. Sven Zech gelang in der 79. Minute das 0:3 und dem ebenfalls eingewechselten Ümit Özbal gelang gar das 0:4 (86.). Ralph Rolli

SV Hertmannsweiler: Schedler, Deubler (72. T. Widmann), J. Widmann (78. Berisha), P. Weller, P. Klein, Ebach, A. Roll, Russ, Wiedemann (73. Akkasoglu), H. Klein, Dogan

TB Beinstein: Leonhardt, Salzer, Hoersch, laquinta, Armbruster, Uhlemann, Patrick (72. Özbal), Rothermel (82. Ackermann), Zech, Wallisch, Willers (55. Türkan)

Torfolge: 0:1 Serkan Türkan (70.), 0:2 Serkan Türkan (76.), 0:3 Sven Zech (79.), 0:4 Uemit Oezbal (86.)

Karten: Gelb/Rot: Atthe Berisha (85.) SV Hertmannsweiler

Schiedsrichter: Mathias Anklam (Sersheim)

Zuschauer: 125

Sonntag, 03.04.2011:

Knappe Niederlage

SV Unterweissch - SV Hertmannsweiler 1:0

Unterweissach gestaltete seine Heimpartie zwar überlegen, erspielte sich aber im ersten Durchgang nur wenige Chancen. Bessere Möglichkeiten hatten dagegen die Gäste, doch SVU-Keeper Alek Remba parierte zweimal prächtig. Im zweiten Abschnitt agierten die Hausherrn zielstrebig. Einziges Manko war die Torausbeute. Verlass war aber auf Falko Schneider, der in der 62. Minute nach einer Flanke von Labinot Collaku den Siegtreffer erzielte.

Mittwoch, 30.03.2011: Pokal, Viertelfinale

Typischer Pokalfight

SG Oppenweiler/Strümpfelbach - SV Hertmannsweiler 3:4 n. V.

Vor Beginn der Begegnung wurde die SG noch als Bezirksklassenbester ausgezeichnet und legte gleich entsprechend los: 2. Minute, ihr bester Spieler, Danijel Stanimirovic kommt im Strafraum an den Ball und schießt unhaltbar zum 1:0 ein. Der SVH tat sich schwer, gegen kämpfende Gastgeber. Erst in der 18. Minute rückte der SVH auf und bald mit Erfolg: Holger Klein setzt sich rustikal aber fair gegen den SG-Torpieler im Strafraum durch und sein Kopfball landete zum 1:1 (21.) im Tor. Gut begann die zweite Hälfte für den Bezirksligisten: 46. Minute: Spielertrainer Nicola Spina trifft mit einem kraftvollen Schuss von den Strafraumgrenze zum 1:2. Weiter ging es in der spannenden Begegnung: 70. Minute: SVH-Torpieler Marcel Schedler bringt SGOS-Spieler Stanimirovic im Strafraum zu Fall, den fälligen Elfmeter verwandelte Christian Hermann zum 2:2. Nur 9 Minuten später erhöhte Stanimirovic gar auf 3:2. Die Überraschung schien perfekt. Aber in der 85. Minute gelang dem eingewechselten Timo Deubler nach einem kraftvollen Einsatz per Kopf das 3:3. Pech für die Hausherrn in der 99. Minute, als Stanimirovic an Schedler scheiterte und den Nachschuss von Lang Marcel Widmann auf der Linie klärt. Die Entscheidung in der 113. Minute, als Ali Dogan einen Freistoß aus rund 20-Metern direkt verwandelte. Ralph Rolli

SV Hertmannsweiler: Schedler, P. Weller (72. Deubler), P. Klein, Ebach, J. Widmann, Russ, T. Widmann (62. Wiedemann), Dogan, Spina, H. Klein (98. M. Widmann), Berisha (46. Babel, 104. Akkasoglo)

Sonntag, 27.03.2011

SV Hertmannsweiler - VfL Winterbach 0:2

Unglückliche Niederlage

In einer von Schiedsrichter Rottner gut geleiteten Bezirksligapartie eröffneten die Gastgeber die Begegnung mit hohem Druck nach vorne. Die erste Möglichkeit in der 5. Minute nach einem Pass von Spina an Dogan, der knapp über das Gästegehäuse schoss. Kurz danach Winterbach im Gegenzug: Pass von Griese an Warth in den Strafraum, der verzieht knapp am Tor vorbei. In der 12. Minute die große Möglichkeit vom SVH die Führung zu erzielen durch eine Flanke von Dogan in den Strafraum aber Wiedemann schießt aus kurzer Distanz knapp über das Tor. In der 15. Minute machte es Tobias Warth besser, er bekam im Strafraum den Ball und zog unbedrängt zum 0:1 ab. Die Gäste jetzt gut im Spiel. In der 23. Minute passte Warth zu Aittrich, aber sein Schuss ins lange Eck wurde von Schedler glänzend pariert. Beide Mannschaften zur Pause ohne nennenswerte Möglichkeiten. Der SVH kam deutlich wacher ins Spiel, als die Gäste. In der 49. Minute ein Freistoß Jens Widmann zu Wiedemann, dessen Kopfball knapp am Gehäuse vorbei geht. Der SVH hatte jetzt deutlich mehr Spielanteile, kam aber zu keiner zwingenden Tormöglichkeit. Winterbach dagegen kam nur noch vereinzelt durch Konter nach vorne. In der 72. Minute gab es einen Eckball für den SVH und der Schuss von Russ wird im Strafraum vom Gegner abgeblockt. Wenig später ging ein Distanzschuss von Spina knapp am Gästetor vorbei. In der 85. Minuten Glück für Winterbach als Ali Dogan allein am gut reagierenden Schad scheiterte. In den Schlussminuten war der SVH weit aufgerückt um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Dies nutzten die Gäste zu einer Kontermöglichkeit. Schedlers Abwehrschuss kam unglücklich zu Padutsch, der in der Nachspielzeit zum 0:2 nur noch ins leere Tor einschieben musste. S. Burghardt

SV Hertmannsweiler: Schedler, Ebach, P. Weller, J. Widmann, P. Klein, Russ, Dogan, S. Wiedemann (77.Y. Demirhan), Spina, H. Klein, Babel (63.T. Widmann)

VfL Winterbach: Schad, Durau, Rost, Martin, Schlotz, Griese, Scheike (67. Cekaj, 88n.Leo), Hesselschwerdt, Warth, Lenig, Aittrich (85. Padutsch)

Torfolge: 0:1 Tobias Warth (15.), 0:2 Manuel Padutsch (91.)

Schiedsrichter: Jochen Rottner (SRG Ludwigsburg)

Zuschauer: 80

Sonntag, 20.03.2011

TV Oeffingen - SV Hertmannsweiler 1:2

Oeffingen sehr schwach

Nach einer sehr schwachen Leistung verlor der TV Oeffingen verdient mit 1:2-Toren gegen den SV Hertmannsweiler. Über 90 Minuten konnte Oeffingen keinen Druck erzeugen. Dies lag auch sicherlich an der tollen Disziplin, die Hertmannsweiler zeigte: Laufbereitschaft und gewonnene Zweikämpfe waren die Grundlagen für den Sieg. In den ersten 45 Minuten ein ausgeglichenes Spiel ohne Torchancen bis zur 44. Minute: Nach einem Fehler im Mittelfeld der Oeffinger kam Nicola Spina an den Ball und spielte zu Simon Wiedemann, der aus kurzer Distanz einschoss. Nur 3 Minuten nach dem Wechsel eine ähnliche Aktion und wiederum war zur Wiedemann zur Stelle und traf zum 0:2. Wer jetzt glaubte Oeffingen würde aufwachen, sah sich getäuscht. Viele Fehlpässe und kein Spielaufbau prägten die nächsten 40 Minuten. In der 87. Minute erzielte dann Yannik Kaufmann aus kurzer Distanz zum 1:2-Endstand. Frank Rütten
Torfolge: 0:1 Simon Wiedemann (44.), 0:2 Simon Wiedemann (48.), 1:2 Yannick Kauffmann (87.)

Mittwoch, 16.03.2011

SV Hertmannsweiler - VfR Murrhardt 3:0

Souveräner Heimsieg

Dem SV Hertmannsweiler gelang gegen den Aufsteiger VfR Murrhardt ein ungefährdeter 3:0-Heimerfolg. Nur anfänglich konnten die Gäste gefährlich vor des Tor der Hausherren kommen, wie David Bohn (7.) und wenig später Dennis Briegel, aber jeweils ohne Erfolg. Etwas glücklich in dieser Phase das 1:0 für die Hausherren: Der überragende Spielertrainer Nicola Spina trifft aus 20-Metern direkt in den Winkel. Kurz danach zirkelte Ali Dogan einen Eckball fast direkt ins Tor, aber der gute Gästehüter Julian Glassl rettete gerade noch. In der Folgezeit plätscherte das Spiel vor sich hin. Aufgeweckt wurden die wenigen Zuschauer in der 47. Minute mit einem tollen Treffer: Eine Flanke von außen nahm Marc Roll mit der Brust an und verwandelte dann volley mit dem Fuss zum 2:0. Die Entscheidung in der 57. Minute, als ein langer Freistoß von Ali Dogan wiederum Marc Roll per Kopf zum 3:0 verwandelte. Es war ein sicherer Sieg mit einer überzeugenden Schiedsrichterleistung von Harald Fuder aus Lauffen. Ralph Rolli

SV Hertmannsweiler: Schedler, P. Klein, A. Roll, Ebach, P. Weller, Russ (78. Deubler), Caricato, Wiedemann (69. H. Klein), Spina (73. Käßplinger), M. Roll, Dogan

VfR Murrhardt: Glassl, Yildiz, Bieber, Kübler (69. Stubervoll), Gauder (69. Celik), Ftouchos, Randisi, Bischoff, Schmid, Bohn, Briegel (65. Vogg)
Quickfacts

Torfolge: 1:0 Nico Spina (16.), 2:0 Marc Roll (47.), 3:0 Marc Roll (57.)

Schiedsrichter: Harald Fuder (Lauffen)

Zuschauer: 60

Sonntag, 13.03.2011

SV Hertmannsweiler - TSV Schwaikheim 0:3

Verdienter Gästesieg

In einer über weite Teile einseitigen Begegnung nahmen die Gäste verdient die drei Punkte mit. Die Gäste spielten von Anfang an mit viel Druck nach vorne weiter mit Druck nach vorne und kamen durch eine Kombination von Weiblen zu Weidmann in der 15. Minute zum 0:1. Die Heimmannschaft agierte ohne nennenswerte Gegenwehr. Anders die Gäste, die in der 35. Minute durch ein herrliches Freistoßtor von Bernert mit 0:2 davonzogen. Nach der Pause begann der SV Hertmannsweiler mehr Druck nach vorne zu entwickeln und erarbeitete sich dadurch auch einige Freistoßchancen. Ein Freistoß von Marc Roll traf dabei nur das Aluminium. In der 65. Minute dann die endgültige Entscheidung. Seitz setzte dabei einen Freistoß direkt ins Tor zum 0:3. Zwar bemühten sich beide Mannschaften noch um eine Ergebnisänderung, es blieb aber beim hochverdienten 0:3 für die Gästemannschaft. S. Burghardt

SVH: Schedler, Käßplinger (45. Minute A. Roll), P. Weller (45. Minute Wiedemann), Ebach, P. Klein, Russ, Caricato, Dogan, Pilih (70. Minute Spina), M. Roll, H. Klein

TSV Schwaikheim: Hieber, Rommel, Seitz, Thoma, Winkler, Walter, Beinert, Weiblen, Zouko (69. Minute Pfender), Weidmann (61. Minute Beier), Akyüz

Torfolge: 0:1 Philip Weidmann (15.), 0:2 Heiko Beinert (35.), 0:3 Christian Seitz (65.)

Karten: Gelb/Rot: Ali Dogan (82.) SV Hertmannsweiler, Gelb/Rot: Martin Thoma (55.) TSV Schwaikheim

Schiedsrichter: Deniz Cildir (Heidenheim)

Zuschauer: 120

Sonntag, 06.03.2011

SV Fellbach II - SV Hertmannsweiler 0:2

Erkämpfter Auswärtssieg

In einem durchschnittlichen Bezirksligaspiel trennte sich der SV Fellbach II und der SV Hertmannsweiler mit 0:2. Über weite Strecken des Spiels hatte die Heimmannschaft das Heft in der Hand, doch konnten zahlreiche Möglichkeiten nicht genutzt werden. Hertmannsweiler nutzte nach einer Unachtsamkeit im Strafraum die erste richtige Chance durch Kevin Pilih zum 0:1. Nach diesem Treffer in der 31. Minute verlor der SVF die Kontrolle über das Spiel. Nach der Halbzeit versuchten beide Mannschaften wieder besser ins Spiel zu kommen, was beiden sichtlich schwer fiel. Aber auch in dieser Phase hatte die Heimelf mehrere gute Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen. Der Gast konterte und wurde nach einem schnellen Spielzug mit dem 0:2 durch Marc Roll belohnt (71.). Zwei Minuten vor Schluss musste Gästespieler Martin Russ wegen wiederholtem Foulspiels mit der Ampelkarte vom Platz. So blieb es beim erkämpften Auswärtssieg für Hertmannsweiler. MD

Torfolge: 0:1 Kevin Pilih (31.), 0:2 Marc Roll (71.)

Sonntag, 27.02. 2011

SV Hertmannsweiler - SV Remshalden 1:0

Wichtiger Dreier

Die Heimmannschaft begann stark und erspielte sich einige Möglichkeiten. Folgerichtig erzielte Ali Dogan in der 27. Minute die verdiente 1:0-Führung. Hertmannsweiler versäumte es jedoch, die Führung auszubauen und so ging es mit dieser knappen Führung in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit ließ sich die Heimelf zu sehr in die eigene Hälfte drängen und Remshalden versuchte über lange Bälle in die Spitze zum Ausgleich zu kommen, scheiterte aber immer wieder an der gut sortierten Viererkette oder am starken Torspieler der Heimelf. Somit blieb es auf Grund der klareren Torchancen bei einem verdienten 1:0-Sieg für die Spina-Elf. (Reserven 3:1). Manuel Casper

Tor: Ali Dogan (27.)

Samstag, 20.11.2010

Iraklis Waiblingen - SV Hertmannsweiler 6:1 (2:0)

Iraklis im Torrausch

Iraklis Waiblingen siegte auch in dieser Höhe verdient und somit feierte der neue Trainer Onufrios Michailidis einen gelungenen Einstand. Die Heimmannschaft absolvierte die ersten 25 Spielminuten einen Traumfußball und in der fünften Minute prüfte erstmals Tobias Koslowski den Gästetorspieler mit einem Volleyschuss. In der neunten Minute fiel ein Bilderbuchtor über fünf Stationen. Die Flanke wurde mit einem herrlichen Flugkopfball von Christos Kourtidis zum 1:0 verwertet. Nur eine Minute später schoss Dimitrios Kourtidis aus aussichtsreicher Position knapp am Tor vorbei. In der 14. Minute prüfte Tobias Koslowski erneut den guten Gästetorspieler. Erst in der 18. Minute tauchte der quirlige Ali Dogan überraschend freistehend vor dem Tor auf, doch Sascha Sorger parierte glänzend. In der 19. Minute lief Alperen Gürer auf das Gästetor zu, aber dessen Schuss wurde pariert. Der Abpraller landete erneut bei Gürer, der die Übersicht behielt und zu Ismail Cangür passte, der auf 2:0 erhöhen konnte. In der 25. Minute ging ein Freistoß von Jens Widmann an den Pfosten. Die letzte Viertelstunde der ersten Halbzeit kam Hertmannsweiler besser ins Spiel, doch die Heimabwehr stand gut. In der 50. Minute eine Großchance für Dimitrios Kasanalis, der freistehend scheiterte, ebenso wie fünf Minuten später Christos Kourtidis. In der 55. Minute hatte Franco Caricato eine Riesenmöglichkeit, doch Sascha Sorger bewahrte erneut vor einem Gegentor. In der 58. Minute bediente der überragende Ismail Cangür Tobias Koslowski, der das 3:0 erzielen konnte. Hoffnung keimte bei den Gästen, als Kevin Pilih in der 60. Minute auf 3:1 verkürzte. Fünf Minuten später jedoch bediente Tahirhan Secilmis Alperen Gürer, der den alten Abstand wieder herstellte (4:1). In der 83. Minute tanzte Alperen Gürer die Gästeabwehr aus und erhöhte auf 5:1. Das Sahnehäubchen setzte Ismail Cangür in der 90. Minute mit einem gekonnten Heber zum vielversprechenden 6:1-Endstand. Fillis

Torfolge: 1:0 Christos Kourtidis (9.), 2:0 Ismail Cangür (17.), 3:0 Tobias Koslowski (58.), 3:1 Kevin Pilih (60.), 4:1 Alperen Gürer (65.), 5:1 Alperen Gürer (83.), 6:1 Ismail Cangür (90.)

Zuschauer: 100

Sonntag, 14.11.2010

SV Hertmannsweiler - Großer Alexander Backnang 3:1

Verdient, dank Schlussspurt

Dank eines starken kämpferischen Einsatzes in der zweiten Hälfte gewann der SV Hertmannsweiler drei wichtige Punkte im Abstiegskampf. In der ersten Hälfte merkte man beiden Mannschaften an, wie wichtig dieses Spiel war: Ein reines Kampfspiel, spielerisch wurde kaum etwas geboten. Mitte der ersten Hälfte kamen die Gäste immer besser ins Spiel und wären fast in der 26. Minute mit 1:0 in Führung gegangen - aber der Freistoß von Volkan Atli aus rund 25 Metern wurde gerade noch von der SVH-Abwehr zur Ecke abgelenkt. Wenig später landete ein Freistoß von Talha Ünal bei Burhan Atli, aber Maurice Pfizenmaier rettete den Schuss gerade noch per Kopf. Wenige Sekunden waren in der zweiten Hälfte gespielt, da gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Und nicht unverdient. Der frisch eingewechselte Joannis Horozoglou narrete an der Außenlinie zwei Gegenspieler, flankte schön in den Strafraum zu Alain Haddad. Der konnte sich, ohne gestört zu werden, den Ball zurecht legen und unhaltbar zum 0:1 einschließen. Was folgte, war ein Aufbäumen des SVH und ein großer kämpferischer Einsatz: 53. Minute, Freistoß von Philipp Dermati, Kopfball von Marc Roll, aber Backnangs Torspieler Evangelos Vangelis rettete zunächst mit einer Glanzparade, den Nachschuss setzte der quirlige Ali Dogan übers Tor. Vier Minuten später zog Ali Dogan ab, aber wieder rettete Vangelis mit einer Glanzparade. Pech in der 58. Minute für die Hausherren, als ein Kopfball von Patrick Klein nur am Pfosten landete - genauer zielte in der 67. Jens Widmann mit einem Schuss aus 25-Metern: Der war unhaltbar und es stand 1:1. Fast wäre im Gegenzug den Gästen die Führung gelungen, aber die verunglückte Flanke von Horozoglou landete am Pfosten. Weiter ging es mit einem stark kämpfenden SVH: 74. Minute, Ali Dogan passte auf den eingewechselten Kevin Pilih und dem gelang die 2:1-Führung. Wenig später scheiterte wiederum Haddad, dieses Mal mit einem Kopfball am gut reagierenden SVH-Torspieler Marcel Schedler. Die Entscheidung in der 80. Minute: Eckball von Dermati, Kopfball von Patrick Klein und es stand 3:1. In den Schlussminuten hätte der SVH das Ergebnis noch deutlicher gestalten können, aber Kevin Pilih und Marcel Babel scheiterten knapp. Ralph Rolli

SV Hertmannsweiler: Schedler, Laudenschlager, P. Klein, Ebach, J. Widmann, P. Dermati, A. Roll, Tiede (63. Pilih), Dogan (79. Babel), Pfizenmaier, M. Roll

Großer Alexander Backnang: Vangelis, Haddad, I. Atli, M. Goncalves, P. Goncalves, Morina (46. Horozoglou), Bakir, Atli, Topalitis, V. Atli, Ünal

Torfolge: 0:1 Alain Haddad (46.), 1:1 Jens Widmann (67.), 2:1 Kevin Pilih (74.), 3:1 Patrick Klein (80.)

Schiedsrichter: Belschher (Weikersheim)

Zuschauer: 140

Sonntag, 07.11.2010

Viktoria Backnang - SV Hertmannsweiler 4:0

Von Anfang an spielbestimmend

Die Backnanger waren von Beginn an spielbestimmend. Bereits in der ersten Minute schloss Ralf Pehlke ein Dribbling mit dem Führungstor zum 1:0 ab. In der 14. Minute traf Daniele Pischiutta aus dem Gewühl heraus zum 2:0. Eine noch deutlichere Pausenführung verhinderte Gäste-Keeper Marcel Schedler, der in der 42. Minute einen von Backnangs Viktor Deister getretenen Strafstoß parierte. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste zwar stärker auf, doch lediglich ein Kopfball von Philipp Dermati sorgte in der 73. Minute für Aufregung. Vier Minuten später passte Aljoscha Schäffner zu Shaban Kaplani, der zum 3:0 für den FC Viktoria einschoss. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Samuel Da Cruz mit dem 4:0 zehn Minuten vor dem Abpfiff.

Torfolge: 1:0 Ralf Pehlke (1.), 2:0 Daniele Pischiutta (14.), 3:0 Shaban Kaplani (77.), 4:0 Samuel Da Cruz (80.)

Sonntag, 31.10.2010

SV Hertmannsweiler - TSV Schmiden 0:1

Bittere Heimmiederlage

Eine bittere Heimmiederlage kassierte der SV Hertmannsweiler im Abstiegsduell gegen den TSV Schmiden. Den besseren Start hatten die Hausherren, aber klare Chancen wurden nicht genutzt: Zunächst scheiterte Nico Spina (6.), kurz danach Holger Klein mit ihren Schüssen. Erst Mitte der ersten Hälfte konnte sich der TSV Schmiden aus der eigenen Hälfte befreien und kam selber zu Möglichkeiten: 23. Minute, Michele Adesso probierte es mit einem Schuss aus rund 20-Metern, aber der Ball streifte an der Lattenoberkante. Nur drei Minuten später flankte Marco Cafaro schön nach innen, Kevin Schweizer köpfte vorbildlich, aber SVH-Torspieler Marcel Schedler reagierte gut. Die größte Chance hatte in der 27. Minute Kevin Schweizer, als er freistehend im Strafraum an den Ball kam, aber sein Schuss traf nur den Pfosten. Glück für die Hausherren. Können zeigte dagegen Marcel Schedler in der 34. Minute: Schmidens Cerchia spielte clever zu David Kammermeier, aber Schedler konnte gerade noch retten. In der zweiten Hälfte wurde der SVH - bedingt durch den Ausfall von Nico Spina - immer schwächer und der TSV Schmiden hatte das Spiel im Griff. Verdient die Gästeführung in der 59. Minute: Ecke für Schmiden, die SVH-Abwehr war unsortiert und Patrick Scheu traf mit dem Kopf zum 0:1. Die Hausherren versuchten nun zu drängen, spielten aber immer wieder zu ungenau und brachten die Gäste zu Konterchancen. Wie in der 79. Minute, als nach einem langen Pass von außen David Kammermeier den Ball volley nahm - sein Schuss hätte genau in den Winkel gepasst - aber der beste SVH-Spieler Marcel Schedler reagierte glänzend. Genauso wie wenig später gegen Simon Lenk's Schuss. In der hektischen Schlussphase kam der SVH zu keiner zwingenden Torchance mehr und musste eine bittere, aber verdiente Heimmiederlage gegen clevere Gäste hinnehmen. Ralph Rolli

SV Hertmannsweiler: Schedler, A. Roll (78. Laudenschlager), P. Klein, Ebach, J. Widmann, M. Roll, Caricato, Spina (31. Tiede), Dogan, H. Klein, Pilih (81. Pfizenmaier)

TSV Schmiden: Peric, Schweizer (67. Lenk), Fuchs, Scheu, Adesso, Cerchia, Lafaro, Kammermeier, Schuster (61. de Giovanni), Siciliano (81. Korhals), Milosevic

Torfolge: 0:1 Patrick Scheu (59.)

Schiedsrichter: Dietmar Abele (Schwäbisch Gmünd)

Zuschauer: 170

Sonntag, 24.10.2010

TSV Nellmersbach - SV Hertmannsweiler 1:1 (0:0)

Ausgleich durch Ali Dogan

In einem hitzigen, aber keineswegs unfairen Derby trennten sich die Mannschaften gerecht mit einem 1:1-Unentschieden. Nach nur zwei Minuten hatte Nellmersbach bereits die erste große Chance, in Führung zu gehen. Christoph Stegbauer passte zu Hagen Ehleiter, der dann weiter auf Björn Sauter, doch dieser kam nicht mehr an den Ball. Der SV Hertmannsweiler stand sicher und lauerte auf Konterchancen. Der erste Torschuss von Hertmannsweiler erfolgte dann in der 14. Minute, doch Adrian Carosella hielt sicher. Kurz vor Ende des ersten Durchgangs waren die Nellmersbacher wieder am Zug. Sven Müller spielte auf Christoph Stegbauer, dieser schickte Viktor Burez, der zog ab, doch der mitgelaufene Björn Sauter stand knapp im Abseits. Kurz nach der Pause die beste Phase der Gäste mit ihrer Sturmspitze Ali Dogan. Doch entweder hielt Carosella sicher oder Dogan verpasste das Tor. In der 67. Minute dann Freistoß für Nellmersbach. Christoph Stegbauer trat und Viktor Burez stand genau richtig und schoss zur 1:0 Führung ein. Die Nellmersbacher schafften es aber nicht, ein zweites Tor nachzulegen und in der 85. Minute nutzte dann Ali Dogan einen Abwehrfehler eiskalt aus und erzielte den 1:1 Ausgleichstreffer. (Jochen Weller)

TSV Nellmersbach: Carosella, Schöllig, Blümle, Golombek (82. Bachmann), Weber, Heck, Müller, Burez, Ehleiter, Stegbauer, Sauter (46. Trovato)

SV Hertmannsweiler: Schedler, Roll, Klein Patrick, Ebach, Widmann Jens, Spina, Caricato, Roll (75. Laudenschlager), Dogan (89. Widmann Marcel), Klein Holger, Pilih (86. Pfizenmaier)

Torfolge: 1:0 Viktor Burez (67.), 1:1 Ali Dogan (85.)

Schiedsrichter: Dennis Reiner (Neckartailfingen)

Zuschauer: 120

Sonntag, 17.10.2010

SV Hertmannsweiler - SV Kaisersbach 2:3 (2:1)

Unverdienter Gästesieg

Der SV Kaisersbach entführte unverdient drei Punkte aus Hertmannsweiler. Den Gästen reichten drei Minuten, um das Spiel zu drehen. Die erste Chance im Spiel und gleich ein Tor: 7. Minute, Kevin Pilih kommt an den Ball, umspielt den SVK-Torspieler und erzielt das 1:0. Danach gab es viele Chancen auf beiden Seiten, aber beide Mannschaften vergaben leichtfertig. Die Gäste erzielten in der 12. Minute den Ausgleich durch Patrick Frey. In der 45. Minute konnte der SVH durch einen Distanzschuss von Nico Spina auf 2:1 erhöhen. In der zweiten Hälfte spielte eigentlich nur noch der SVH, aber er konnte seine zahlreichen Chancen nicht nutzen und wurde in der 81. Minute durch ein Eigentor von Maurice Pfizenmaier bestraft. Drei Minuten später erzielte Sascha Weller das 2:3 durch einen Foulelfmeter. Chen

Torfolge: 1:0 Kevin Pilih (7.), 1:1 Patrick Frey (12.), 2:1 Nico Spina (45.), 2:2 Maurice Pfizenmaier (81.) Eigentor, 2:3 Sascha Weller (84.)

Zuschauer: 180

Sonntag, 10.10.2010

TB Beinsten - SV Hertmannsweiler 1:2

Erste Heimgniederlage

Der TB Beinsten begann besser und ging in der 16. Minute verdient in Führung. Eine Hereingabe von Richard Petrick verwertete Nils Uhlemann per Kopf. Im Anschluss versäumten es die Hausherren - trotz mehrerer guter Möglichkeiten (Daniel Lang und Sven Zech) - die Führung auszubauen. In der ersten halben Stunde brachten die Gäste offensiv nichts zustande. Lediglich kurz vor der Pause hatten sie eine Doppelchance nach einem Beinsteiner Ballverlust. Jedoch scheiterte zunächst Andy Roll an TB-Torhüter Sascha Leonhardt und anschließend verzog Simon Wiedemann. Nach der Pause war der SV Hertmannsweiler die klar bessere Mannschaft. Dem eingewechselten Marc Roll gelang in der 53. Minute der Ausgleich. In der 77. Minute brachte die Beinsteiner Hintermannschaft eine Freistoßhereingabe nicht entscheidend weg, der Ball fiel vor die Füße von Patrick Klein, der schließlich zum 1:2 vollstreckte. Die Beinsteiner Schlußoffensive brachte dann nichts mehr ein, so dass es bei der ersten Heimgniederlage dieser Saison blieb. Matthias Kuhnle

TB Beinsten: Leonhardt, S.Wallisch (80.Krewitz), Hörsch, laquinta, Armbruster, Kuhnle, Petrick, Uhlemann (66.Ackermann), Zech, M.Wallisch, Lang (65.Türkan)

SV Hertmannsweiler: Schedler, Laudenschlager, P.Klein, Ebach, Widmann (76.Caricato), Spina, Pilih, A.Roll, Tiede (49.M.Roll), H.Klein, Wiedemann (57.Dogan)

Torfolge: 1:0 Nils Uhlemann (16.), 1:1 Marc Roll (53.), 1:2 Patrick Klein (77.)

Zuschauer: 100

Sonntag, 03.10.2010

SV Hertmannsweiler - SV Unterweissach 2:2

Gäste anfangs besser

In einem vor allen Dingen in der ersten Hälfte von den Gästen überlegenen Spiel gelang dem SV Hertmannsweiler letztendlich doch noch ein 2:2-Achtungserfolg. Der SV Unterweissach ging forsch in die Begegnung und hatte bereits in der 16. Minute die erste Chance, aber der freistehende Roman Röhm verfehlte den Ball nur knapp. Weiter ging es mit drängenden Gästen, wenig später probierte es Timo Marx mit einem Schuss aus 25-Meter, aber der ging knapp vorbei. Verdient die SVU-Führung in der 26. Minute: Steffen Mayer wurde am Strafraumeck gefoult und Marcel Klink zirkelte den Freistoß direkt ins Lattenkreuz zum 0:1. Wenig später hatten die Hausherren Glück, als SVU-Stürmer Michael Disch gleich zweimal hintereinander ganz knapp am Tor vorbei köpfte. Erst in der 39. Minute die erste Möglichkeit für den SVH: Ein langer Einwurf von Marc Roll, aber sowohl Patrick Klein, als auch Ali Dogan scheiterten am glänzend reagierenden SVU-Torspieler Egzon Krasniqi. Bis zu diesem Zeitpunkt glücklich das 1:1 in der 44. Minute: Holger Klein brachte einen Freistoß in den Strafraum, der Ball wurde abgewehrt und Andy Roll nahm den Abpraller und hämmerte den Ball in den Torwinkel. Fast wäre den Gästen in der 51. Minute die Führung gelungen, aber Falko Schneider probierte es zu lässig mit der Hacke. Besser machte es dagegen in der 63. Minute Steffen Mayer - als er mit einem Schuss aus 16-Metern traf. Der passte und es hieß 1:2. Aber wie in der ersten Hälfte, die Hausherren bewiesen Moral und kamen nochmals heran: (66.) Andy Roll traf zunächst mit seinem Schuss nur die Latte, aber den Abpraller verwandelte Ali Dogan zum 2:2. Glück für den SV Unterweissach in der Folgezeit: Nach Pass von Nico Spina scheiterte Thomas Thiede ebenso am glänzend reagierenden Egzon Krasniqi, wie wenig später Jens Widmann mit einem Freistoß. Ralph Rolli

SV Hertmannsweiler: Schedler, Laudenschlager, P. Klein, Ebach (77. Pfizenmaier), J. Widmann, Spina, Pilih (79. P. Weller), A. Roll, Dogan, H. Klein, M. Roll (66. Tiede)

SV Unterweissach: Krasniqi, Gentner, Aupperle, Röhm, Klink, Marx, Hettich, Kost, Disch (73. Kronmüller), Mayer, Schneider

Torfolge: 0:1 Marcel Klink (26.), 1:1 Andy Roll (44.), 1:2 Steffen Meyer (63.), 2:2 Ali Dogan (66.)

Schiedsrichter: Daniel Röbbeling (Stuttgart)

Zuschauer: 160

Sonntag, 26.09.2010

VfL Winterbach - SV Hertmannsweiler 1:1

Schwache Begegnung

In einer schwachen Begegnung musste sich Gastgeber VfL Winterbach mit einem 1:1 unentschieden gegen den SV Hertmannsweiler zufriedengeben. In der ersten Halbzeit lief bei den Einheimischen so gut wie gar nichts zusammen. Das Spiel war viel zu statisch, Bälle kamen nicht an, die Sturmspitzen hingen völlig in der Luft. Für weitaus mehr Torgefahr sorgten da die Gäste, die in der 14. Minute erstmals aufhorchen ließen, als der quirlige Kevin Pilih zu einem Sololauf ansetzte, diesen aber mit einem schwachen Abschluss beendete. Pilih sorgte auch weiterhin für Unruhe vor dem VfL-Tor: Nach 24 Minuten verfehlte er eine Hereingabe nach einem Konter nur knapp, in der 40. Minute wurde sein Torschuss in letzter Sekunde auf der Linie gerettet. Die letzte Chance vor dem Wechsel gehörte dann den Gastgebern. Ein Schuss von Manuel Dittrich streifte die Querlatte des SV-Gehäuses. Nach dem Wechsel wurde das Spiel des VfL nicht viel sehenswerter, dennoch gingen die Einheimischen nach 79 Minuten mit 1:0 in Führung. Samuel Leo zog von der Strafraumgrenze einfach mal ab, SV-Keeper Marcel Schedler wehrte nur kurz ab, Tobias Warth war zur Stelle und staubte zum Winterbacher Führungstreffer ab. Winterbach schien das Spiel nun zu kontrollieren, hatte auch Konterchancen, verlor aber immer wieder leichtfertig den Ball. So auch in der 91. Minute, als die Gäste den letzten Konter des Spiel mit dem 1:1-Ausgleichstreffer abschlossen. Torschütze zum verdienten 1:1 war - wen überrascht's? - Kevin Pilih! Uwe Scholz

VfL Winterbach: Schad, Duran, Rost, Martin, Schlotz, Griese, Tretter, Dittrich (70. Jordan), Warth (90. Benzinger), Lednig, Nothdurft (70. Leo).

SV Hertmannsweiler: Schedler, Strauß (46. Laudенbach), Spina (87. Tiede), Ebach, Klein P., Roll A., Pilih, Caricato, Dogan, Klein H. (80. Wiedemann), Roll M.

Torfolge: 1:0 Tobias Warth (79.), 1:1 Kevin Pilih (91.)

Zuschauer: 50

Sonntag, 19.09.2010

SV Hertmannsweiler - TV Oeffingen 3:3

Torreiche zweite Halbzeit

Beide Mannschaften begannen verhalten und erspielten sich kaum nennenswerte Torchancen herausspielen. Die Führung der Gäste durch Giovanni Capasso kurz vor der Halbzeit kam daher ziemlich überraschend.

Hertmannsweiler kam dann gut aus der Pause und Kevin Pilih erzielte in der 57. Minute mit einer feinen Einzelleistung den Ausgleich. Die Freude hielt aber nicht lange, denn in der 63. Minute stellte erneut Capasso den alten Abstand wieder her. Jetzt entwickelte sich ein munteres Spielchen mit Chancen auf beiden Seiten, eine davon nutzte Ali Dogan für die Heimelf zum Ausgleich. Doch auch diesmal schlug Oeffingen sofort zurück und ging durch Christian Linder abermals in Führung. Als Holger Klein im Trikot der Heimelf in der 78. Minute die Ampelkarte sah, schien die Partie gelaufen. Doch Hertmannsweiler gab sich nicht auf und Marc Roll glückte in der 82. Minute wiederum aus. Jetzt wollten beide Mannschaften den Sieg. Es blieb aber bei einer gerechten Punkteteilung. MC

Torfolge: 0:1 Giovanni Capasso (44.), 1:1 Kevin Pilih (57.), 1:2 Giovanni Capasso (63.), 2:2 Ali Dogan (69.), 2:3 Christian Linder (75.), 3:3 Andy Roll (82.)

Sonntag, 12.09.2010

TSV Schwaikheim - SV Hertmannsweiler 6:2

Torreiche Begegnung

Nachdem sich beide Mannschaften zu Beginn des Spiels gegenseitig abgetastet hatten, war es schließlich der TSV, der durch Pfender nach gut 20 Minuten zur ersten Chance kam. Nach knapp einer halben Stunde köpfte Mörtzschky nach einer Ecke zur Schwaikheimer Führung ein. In der 35. Minute erhöhte Aküyz nach Vorlage von Hieber auf 2:0. Doch währte die Freude nur kurz, da Dogan nach einem Konter auf 2:1 verkürzte. Nach dem Wechsel spielten beide Mannschaften mit offenem Visier, allerdings verflachte dann bis zur 70. Minute. Da besorgte Aküyz mit einem Distanzschuss die 3:1 Führung. Zovko bediente kurz darauf aus dem Mittelfeld heraus Casper und dieser umspielte den Torwart und schob zum 4:1 ein. Hertmannsweiler verkürzte durch Dogan zwar nochmals, doch als Casper auf Becker auflegte und dieser auf 5:2 erhöhte, war das Spiel entschieden. Den Schlusspunkt setzte Pfender mit einem Schuss in den Winkel, nachdem zuvor das Mittelfeld erneut schnell überbrückt worden war. M.W.

Torfolge: 1:0 Fabian Mörtzschky (28.), 2:0 Kadir Akyüz (35.), 2:1 Ali Dogan (37.), 3:1 Kadir Akyüz (70.), 4:1 Benjamin Casper (72.), 4:2 Ali Dogan (78.), 5:2 Felix Becker (84.), 6:2 Ralf Pfender (90.)

Schiedsrichter: Sibylle Schiele (FC Härtsfeld)

Zuschauer: 200

Sonntag, 05.09.2010

SV Hertmannsweiler - SV Fellbach II 1:2

Kampfbetontes Spiel

In einem kampfbetonten Spiel erarbeiteten sich beide Teams keine zwingenden Torchancen. Die erste gute Möglichkeit nutzten die Gäste gleich aus: (15.) Kourtidis tankte sich im SVH-Strafraum durch, zog mit links ab und der Ball landete unhaltbar im linken oberen Dreieck. Noch im Aufwind verfehlte gleich danach nach einer schönen Flanke Ismet im Strafraum das Leder. Der SVH wurde besser und erzwang sich mehrere Möglichkeiten. Zunächst köpfte nach einem Freistoß von Nico Spina Marc Roll knapp über das Tor. Nun drückte der SVH auf den Ausgleich. Mit Erfolg: Freistoß, ca. 25-Meter vor dem Tor, Marc Roll schoss, der aufspringende Ball irritierte Fellbachs Schlussmann Hirschmann und landete im Netz zum 1:1. Danach gab es mehrere Chancen für die Gäste, wie von Palopi, der in der 72. Minute freistehend zum Kopfball kam, aber über das Tor köpfte. Ab der 77. Minute waren die Hausherren in Überzahl (Fellbachs Kicherer sah Gelb-Rot) und erarbeitete sich Möglichkeiten zur Führung. Zunächst verfehlte in der 80. Minute Ali Dogan aus kurzer Distanz knapp das Tor - wenig später hielt Hirschmann den Schuss von Nico Spina. Dem eingewechselten Fleischmann gelang in der 92. Minute mit einem unhaltbaren Kopfball das 1:2.

SV Hertmannsweiler: Schedler, Strauß(80.P.Weller), Laudenschlager, Ebach, P. Klein, Spina, Caricato, Pilih (57. A.Roll), Dogan, H. Klein, M. Roll

SV Fellbach: Hirschmann, Nachtigall, Rosehe, Reuß, Kicherer, Härterich(61.Hinderer), Palopoli(85.Fleischmann), Ismet(85.Spangenberg), Kiourtidis, Chrisopoulos, Trickov.

Torfolge: 0:1 Nikolaos Kiourtidis (15.), 1:1 Marc Roll (25.), 1:2 Jens Fleischmann (92.)

Karten: Gelb/Rot: Patrick Kicherer (77.) SV Fellbach II

Schiedsrichter: Henriß (Geißlingen / Steige)

Zuschauer: 70

VfR Murrhardt - SV Hertmannsweiler 1:1

Ausgleich durch Patrick Klein

Der Neuling aus Murrhardt war zwar spielerisch überlegen, vergab aber gute Möglichkeiten. In der 23. Minute scheiterte Sebastiano Di Benedetto per Kopfball, den Nachschuss brachte Antonio Randisi nicht im gegnerischen Tor unter. In der 32. Minute flankte Christoph Kübler auf Benjamin Bischoff, der mit einem Volleyschuss das 1:0 für den VfR erzielte. Zwei Zeigerumdrehungen später scheiterte Randisi. Fünf Minuten vor der Pause köpfte Hertmannsweilers Patrick Klein nach einer Ecke zum 1:1 ein. Sekunden vor dem Pausenpfiff klatschte ein Schuss von Kübler an den Pfosten des Gäste-Tores. Im zweiten Durchgang mühten sich die Gastgeber, doch die Gäste ließ keinen Gegentreffer mehr zu.

Torfolge: 1:0 Benjamin Bischoff (32.), 1:1 Patrick Klein (40.)